

Saar, Ferdinand von: Ich wollte nie als Dichter mich geberden (1869)

1 Ich wollte nie als Dichter mich geberden,
2 Ob ich's gewesen auch zu allen Stunden,
3 Und ob ich anders stets als ihr empfunden,
4 Es sollte nie für euch zum Vorwurf werden.

5 Ich schätzte jegliches Verdienst auf Erden
6 Und alles Gute, wo ich es gefunden;
7 Wie oft man mir auch schlug die tiefsten Wunden –
8 Als Rächer wollt' ich Niemand doch gefährden.

9 Auf mein Verständniß konnte Jeder zählen,
10 Und Mitleid, sanfte Tröstung ließ ich walten,
11 Sah ich vom Schmerz zerrissen eu're Seelen.

12 Ich rührte nicht an eu'res Wahns Gestalten,
13 Ich schwieg zu eu'ren Schwächen, eu'ren Fehlen –:
14 D'rüm habt ihr mich auch niemals hoch gehalten.

(Textopus: Ich wollte nie als Dichter mich geberden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26>